

Nummer 98-9059-A09-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Vulcano
 Typ 01532
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
251	01532 251 / DS21A S-Ø65,06	4/108/65,1	16	605	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01532 ... (s.o.)
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET 37
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	45,7

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 989059) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
 Peugeot
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-9059-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen Xantia X1 G411	110-111,6	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 S01
	110-111,6	205/55R15		
	50-89	195/55R15		
	50-89	205/50R15		
	50-89	205/55R15		
	80,108	185/65R15	M+S M02 R09	
	80,108	205/60R15		
	97,4	185/65R15	M10 R09	
	97,4	195/60R15		
Citroen Xantia X1.., X1../A, X2...* e2*93/81* 0001 bis 0070, 0116 bis 0125, 0131, 0154*..	55-74	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 Car S01
	55-74	195/60R15	R37 Z15	
	55-74	205/55R15	R37	
	55-74	205/60R15	Z15	
	80,108	205/60R15		
	89-97,4	185/65R15	M10 R09	
	89-97,4	195/60R15	R37	
	89-97,4	205/55R15	R37	
	89-97,4	205/60R15		
Citroen Xantia X1.., X1../A, X2...* e2*93/81* 0001 bis 0070, 0116 bis 0125, 0131, 0154*..	110-111,6	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 Lim S01
	110-111,6	205/55R15		
	50-74	185/65R15	M10 R09	
	50-74	195/55R15		
	50-74	205/50R15		
	50-74	205/55R15		
	80,108	185/65R15	M+S M10 R09	
	80,108	205/60R15		
	81-89	185/65R15	M10 R09	
	81-89	195/55R15		
	81-89	205/50R15		
	81-89	205/55R15		
	97,4	185/65R15	M10 R09	
	97,4	195/60R15		
97,4	205/55R15			
Citroen Xsara N*...* e2*93/81* 0104 bis 0108, 0110 bis 0113, 0115*..	55-81	185/55R15	K66 L01 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Cpe Lim S01
	55-81	195/50R15	K66 L02	
Peugeot 306 7*.. e2*93/81* 0144*.. bis 0152*..	43-81	185/55R15	T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F08 K02 K11 K46 S01
	43-81	195/50R15		
	43-81	205/45R15	T81	
	97-120	195/55R15		

Nummer 98-9059-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 306 7A/7 G264	110-120	185/55R15	M+S R70	A02 A04 A05
	110-120	195/55R15		A06 A08 A09
	44-89	185/55R15	M14 T81	A12 A14 A18
	44-89	195/50R15		K02 K46 K56
	44-89	205/45R15	T81	S01
Peugeot 306 Cabrio 7D G720	66-89	185/55R15	M14 T81	A02 A04 A05
	66-89	195/50R15		A06 A08 A09
	66-89	205/45R15	T81	A12 A14 A18 F08 K02 K46 K56 S01
Peugeot 405 15B E666, /1	47-116	195/50R15	R37	A02 A04 A05
	47-116	195/55R15		A06 A08 A09
	47-116	205/50R15		A12 A14 A18 K07 K41 K42 S01
Peugeot 405 15E E815, /1	47-88	195/50R15	R37	A02 A04 A05
	47-88	195/55R15		A06 A08 A09
	47-88	205/50R15		A12 A14 A18 K07 K41 K42 S01
Peugeot 405 4B E666/2	47-112	195/50R15	R37	A02 A04 A05
	47-112	195/55R15		A06 A08 A09
	47-112	205/50R15		A12 A14 A18 K07 K41 K42 S01
Peugeot 405 4E E815/2	47-89	195/50R15	R37	A02 A04 A05
	47-89	195/55R15		A06 A08 A09
	47-89	205/50R15		A12 A14 A18 K07 K41 K42 S01
Peugeot 406 8*BFZ e2*93/81*0024*..	65	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	65	205/60R15		A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Z14 S01
Peugeot 406 8*DHW e2*93/81*0023*..	55	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	55	205/60R15		A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Z14 S01
Peugeot 406 8*LFX e2*93/81*0155*..	66	195/65R15		A02 A04 A05
	66	205/60R15		A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Z14 S01

Nummer 98-9059-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
 Hersteller O.Z. Spa



Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 406 8*LFY e2*93/81*0026*..	81	195/65R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Z14 S01
	81	205/60R15		

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderäder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Nummer 98-9059-A09-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
 Hersteller O.Z. Spa

- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F08** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Busine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- M02** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.
- M10** Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000,	W190 Asimmetrico,

Nummer 98-9059-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 6 von 7

	P4000, P6000	W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R3 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für

Nummer 98-9059-A09-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 01532
Hersteller O.Z. Spa



das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z15 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 21.Juli 1998

Coen

00007975.DOC